

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Abteilung Steuerung, Schulen
& Sport

Vorlagen-Nr.
100/14/2018/1

Anlagedatum
10.07.2018

Verfasser/in
Weber, Thomas

Aktenzeichen
10 80 31 80

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	19.07.2018	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Weiterentwicklung des Rheinfelder Nahverkehrs

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

1. Linien 7307 und 7312

Die bestehenden Verträge mit der Südbadenbus GmbH (SBG) auf der Linie 7307 Steinen Adelhausen-Eichsel-Degerfelden-Herten-Wyhlen Siedlung und der Stadtbuslinie 7312 werden bis Dezember 2022 um vier bzw. um 3 Jahre verlängert.

2. Rufbus

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Fahrgastentwicklung zur Kenntnis. Der Rufbus wird zum Vertragsende (11.12.2018) eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt alternative Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

3. Information Bürgerbus

Der Gemeinderat nimmt die Informationen von Herrn Grosse, Verkehrsplaner, über den Bürgerbus in Rheinfelden (Baden) zur Kenntnis.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von 175.000 Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich 895.000 Euro nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Linien 7307 und 7312

Die Vertragsverlängerung auf der Linie 7307 mit der SBG ab Dezember 2018 um 4 Jahre bis zum Laufzeitende der Genehmigung 2022 wird seitens der Verwaltung aus folgenden Gründen empfohlen:

Im September 2012 beschloss der Gemeinderat die Einführung der Linie 7307 Adelhausen-Eichsel-Degerfelden-Herten-Wyhlen Siedlung (im Zuge der Umsetzung des Nahverkehrsplans wurde die Linie zum Fahrplanwechsel 2017 nach Steinen verlängert). Der Vertrag wurde erstmalig mit der SBG mit einer Laufzeit von 3 Jahren geschlossen. In der Folge wurde er durch den Gemeinderat zunächst um ein Jahr und anschließend um weitere 2 Jahre bis zum 10.12.2018 verlängert mit der Option zur weiteren Verlängerung nach Maßgabe der Fahrgastzahlen.

Die Vorberatungen der AG Nahverkehr des Landkreises endeten mit dem Ergebnis, dass eine Verlängerung um 4 Jahre zielführend ist. Die Lörracher Kreisverwaltung wird gegenüber dem Kreistag ebenfalls die Beschlussempfehlung abgeben, die Verkehrsleistung für weitere 4 Jahre zu bestellen.

Insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Harmonisierung des Linienbündels Hochrhein ist es folgerichtig und vorteilhaft, wenn beide Besteller, d.h. der Landkreis und die Stadt Rheinfelden (Baden) möglichst einheitliche Vertragslaufzeiten für die beiden Leistungsteile der Linie haben. Im Falle der 4-jährigen Vertragsverlängerung würde die Vereinbarung zum Fahrplanwechsel 2022 enden. Das ist gleichzeitig der Zeitpunkt der vorgenannten Harmonisierung. Die Stadt würde so die Carrier-Vereinbarung und die gute Zusammenarbeit mit der SBG bis dahin weiterführen. Auch finanziell ist die 4-jährige Verlängerung günstiger als eine kürzere (2-jährige). Der Angebotspreis der SBG, d.h. der Bruttobetriebskostenzuschuss der Stadt beträgt bei der 4-jährigen Verlängerung zirka 175.000€ jährlich. Ab dem Jahr 2020 kommt eine Anpassung in Höhe des ÖPNV-Preisindex hinzu (eine variable Personal- und Sachkostenpauschale, maximal 2% p.A.). Bei einer kürzeren (2-jährigen) Vertragslaufzeit würde sich aller Voraussicht nach die jährlichen Kosten für das Anschlussangebot erhöhen und klar über dem vorgenannten von 175.000€ liegen. Überdies entsteht bei der Stadt erhöhter Verwaltungsaufwand, wenn zeitlich vor der Harmonisierung des Linienbündels eine zusätzliche städtische Vergabe durchgeführt wird (die Möglichkeit, dass die Linie nach Ablauf von 2 Jahren ggf. teilweise durch einen eigenwirtschaftlichen Verkehrsanbieter betrieben wird, kann erfahrungsgemäß ausgeschlossen werden, wobei die Stadt auch dann ein aufwändiges Findungsverfahren durchzuführen hätte).

Nach dem Ende der 4-jährigen Vertragslaufzeit wird das gesamte Linienbündel Hochrhein inklusive der verlängerten Linie 7307 durch den Landkreis ausgeschrieben. Dies geschieht mit Beteiligung der Stadt Rheinfelden (Baden).

Die Fahrgastentwicklung der Linie 7307 ist stabil und leicht ansteigend. Die durchschnittlichen Fahrgastzahlen in den zuletzt durchgeführten Zählungen in der KW 42/2017 und KW11/2018 betragen 223,6 und 233,2 Personen pro Tag (eine zweite Zählung im Jahr 2018 wurde noch nicht durchgeführt).

Die Stadtbuslinie 7312 gehört ebenfalls zum vorgenannten Linienbündel Hochrhein. Die Vertragsverlängerung mit der SBG ab Dezember 2019 um 3 Jahre bis zur vorgenannten Harmonisierung im Jahr 2022 wird seitens der Verwaltung auch hier empfohlen. Für die entsprechende Verlängerung sind aus Sicht der Verwaltung insoweit die gleichen vorerwähnten Gründe ausschlaggebend wie bei der Linie 7307. Dies gilt auch in finanzieller Hinsicht und in Bezug auf den geringeren Verwaltungsaufwand. Der Angebotspreis der SBG,

d.h. der Bruttobetriebskostenzuschuss der Stadt beträgt bei der 3-jährigen Verlängerung zirka 720.000€ jährlich (abzüglich der Einnahmen und der Kostenbeteiligung der Stadt Rheinfelden, Schweiz, entspricht dies einem Nettobetrag von zirka 272.000€) zzgl. die Anpassung in Höhe des vorgenannten ÖPNV-Preisindexes von 2% p.A.

Auch in den letzten drei Jahren von 2015 bis 2017 ist beim Stadtbus ein weiteres Ansteigen der Fahrgastzahlen zu verzeichnen:

2015: 278.785 Personen

2016: 309.003 Personen

2017: 325.850 Personen

Für das Jahr 2018 liegen noch keine Zahlen vor.

Rufbus

Die fortlaufende Zählung seit Beginn des Jahres 2018 zeigt, dass nach einem schwachen Anstieg im letzten Jahr die Zahlen wieder auf einen Durchschnitt von 3,73 Fahrgästen pro Abend gefallen sind (aktueller Stand am 16.06.2018). Die Verwaltung hat im ersten Halbjahr 2018 verstärkt Maßnahmen zur Bewerbung ergriffen (Pressemitteilung, Zeitungsanzeige, Facebook). Aufgrund der Fahrgastzahlenentwicklung empfiehlt der Hauptausschuss den Rufbus Ende des Jahres einzustellen und beauftragt die Verwaltung nach alternativen Angeboten zu suchen.

Information Bürgerbus (Einschätzungen von Herrn Grosse)

Der Gemeinderat nimmt die Informationen von Herrn Grosse, Verkehrsplaner, zum Bürgerbus zur Kenntnis.